



Kommission feiert den 30. Jahrestag der Jean-Monnet-Aktivitäten zur Förderung europäischer Studien in der ganzen Welt

Brüssel, 18. Juni 2019

Tibor Navracsics, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, ist heute Gastgeber einer hochrangigen Veranstaltung, auf der 30 Jahre Exzellenz in Lehre und Forschung über die EU gefeiert werden. Die Jean-Monnet-Aktivitäten sind Teil des Programms Erasmus+. Sie dienen der Förderung von Exzellenz in europäischen Studien auf Hochschulebene in der ganzen Welt sowie der Vernetzung von Wissenschaftlern, Forschern und politischen Entscheidungsträgern. Zwischen 1989 und 2019 wurden durch [Jean-Monnet-Aktivitäten](#) mehr als 1000 Universitäten in rund 100 Ländern unterstützt, was es ihnen ermöglichte, im Rahmen ihrer Lehrpläne Kurse in europäischen Studien anzubieten. Jedes Jahr profitieren davon nun 300 000 Studierende.

Tibor **Navracsics** sagte diesbezüglich: *„Wir feiern 30 Jahre Jean-Monnet-Aktivitäten in einer Zeit, in der sie mehr denn je gebraucht werden. Sie schaffen Wissen, durch das die Europäische Union gestärkt und das Verständnis für die europäische Integration, insbesondere bei jungen Menschen, verbessert werden. Als nächstes sollen diese Aktivitäten auf Schulen ausgeweitet werden. Wenn junge Menschen von Kindesbeinen an mehr über die Europäische Union erfahren, werden sie als gut informierte Europäerinnen und Europäer an den demokratischen Prozessen teilnehmen, die über die Zukunft Europas entscheiden. Die Jean-Monnet-Aktivitäten tragen dazu bei, das europäische Projekt besser greifbar und widerstandsfähiger zu machen.“*

Im Rahmen der Jean-Monnet-Aktivitäten werden jedes Jahr über 250 neue Maßnahmen finanziert, an denen rund 9000 Hochschullehrkräfte und viele andere Personen und Einrichtungen beteiligt sind. Bisher wurden mehr als 5000 Maßnahmen unterstützt.

Seit ihrer Einführung im Jahr 1989 hat die Initiative Tausende von Forschungspublikationen im Bereich der europäischen Studien ermöglicht, die eine ganze Reihe von Disziplinen und Politikbereiche abdecken, darunter europäisches Recht, Geschichte der europäischen Integration, Innovation, Beschäftigung, Verteidigung, Migration, Gesundheit, Energie, Verkehr und Klimaschutz. Viele dieser hochaktuellen Kenntnisse sind in Spitzenzeitschriften und politisch wichtige Foren eingeflossen und haben sich dadurch auf die Debatte ausgewirkt, zu einer besseren Politikgestaltung auf nationaler und europäischer Ebene beigetragen und das tägliche Leben der Menschen spürbar verbessert.

Die Jean-Monnet-Aktivitäten sind mittlerweile wahrhaft global: Im Jahr 2018 stammten 60 % der 1300 Finanzhilfeanträge aus Ländern außerhalb der Europäischen Union.

Der Vorschlag der Europäischen Kommission für das künftige Erasmus-Programm (2021-2027) sieht eine Ausweitung der Jean-Monnet-Aktivitäten auf andere Bildungsbereiche, insbesondere auf Schulen, vor, um junge Menschen für die Europäische Union zu sensibilisieren.

Hintergrund

Die nach Jean Monnet (1888-1979), einem der Gründerväter der Europäischen Union, benannten Jean-Monnet-Aktivitäten sind Teil von [Erasmus+](#), dem europäischen Programm zur Unterstützung von allgemeiner und beruflicher Bildung, Jugend und Sport. Sie stehen Wissenschaftlern aller offiziell anerkannten Hochschuleinrichtungen der Welt offen und tragen dazu bei, Lehre und Forschung über die Europäische Union in Länder hinauszutragen, in denen Kenntnisse über die EU sehr begrenzt sind.

Die Empfänger von Jean-Monnet-Stipendien genießen volle akademische Freiheit und sollen unabhängige und wissenschaftlich fundierte Arbeiten vorlegen.

Mit den Jean-Monnet-Aktivitäten wird auch eine Reihe ausgewählter Einrichtungen in Europa unterstützt, die Spitzenleistungen in EU-Studien und -Forschung anstreben.

Die heutige Veranstaltung in Brüssel ist Teil der Kampagne der Europäischen Kommission, mit denen drei Jahrzehnte erfolgreicher Jean-Monnet-Aktivitäten gefeiert werden. Die Kampagne läuft bis Ende 2019 mit Hunderten von Veranstaltungen und Aktivitäten auf der ganzen Welt, auf denen frühere und derzeitige Begünstigte von Jean-Monnet-Aktivitäten die Gelegenheit des 30. Jahrestages nutzen, um Debatten, Konferenzen, Workshops und andere Aktivitäten für Studierende, politische Entscheidungsträger und Bürger abzuhalten.

Weitere Informationen

[Infoblatt](#)

Website [Erasmus+/Jean Monnet](#)

[Sibiu-Infoblatt - In die Jugend investieren](#)

IP/19/3017

Kontakt für die Medien:

[Nathalie VANDYSTADT](#) (+32 2 296 70 83)

[Joseph WALDSTEIN](#) (+ 32 2 29 56184)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Tibor Navracsics, Member of the EC](#)